Gestern 15 Uhr vor Sachsens Landtag

Beamte protestieren für Sonderzahlung



Landtagspräsident Matthias Rößler (55, r.) nahm 3000 Protestbriefe entgegen

Foto: BRUNO SATEMAJER

Von ANDREAS HARLASS

Dresden – **Rund 3000 Briefe von Sachsens Beamten stapelten sich in den bunten Plaste-Wäschekörben, die Landtagspräsident Matthias Rößler (55, CDU) gestern eher unfreiwillig vor dem Parlamentsgebäude in Dresden in Empfang nehmen musste.**

In der Post schrieben sich Beamte des Freistaates ihre Wut aus dem Bauch. Wut darüber, dass ab 2011 kein Weihnachtsgeld mehr an sie gezahlt werden soll.

Günter Steinbrecht, Vorsitzender des Sächsischen Beamtenbundes, sagt: „Beamte sind zwar Diener des Staates, aber keine leibeigenen Knechte, die der Gutsherr entlohnen kann, je nachdem, wie viel Geld noch in der Kasse ist."

Rund 18 Mio. Euro will die CDU-FDP-Koalition durch die Streichung der Sonderzahlung sparen!

Ihren Protest begründeten die Beamten auch mit einer BILD-Umfrage vom Oktober des vergangenen Jahres. Aus der geht hervor, dass trotz Krise viele Unternehmen sogar mehr statt weniger Weihnachtsgeld an ihre Mitarbeiter zahlten.